Diplomat*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Diplomat*innen sind leitende Beamt*innen des Ministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (Außenministerium). Sie unterhalten Beziehungen zu den Vertreter*innen anderer Staaten und zu internationalen Organisationen. Dabei vertreten sie stets die Interessen des eigenen Heimatlandes. Sie repräsentieren ihr Heimatland im Ausland (z. B. als Botschafter*in) und beobachten die internationalen Entwicklungen. Sie nehmen an Tagungen und Kongressen Teil und führen Verhandlungen. Im Inland planen sie außerdem außenpolitische Maßnahmen in den Bereichen Wirtschafts-, Sozial-, Kultur- oder Entwicklungspolitik und führen diese durch. Sie haben Kontakt zu Berufskolleg*innen aus allen Ländern, zu Botschaftssekretär*innen, Politiker*innen, Unternehmer*innen, Künstler*innen etc.

Ausbildung

Je nach angestrebter Laufbahn bestehen unterschiedliche Voraussetzungen für die Aufnahme in den Dienst:

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

im diplomatischen Bereich:

- Beziehungen zu anderen Staaten und internationalen Organisationen (z. B. EU, UNO) pflegen
- österreichische Interessen gegenüber anderen Staaten und internationalen Organisationen vertreten
- Kontakte zu politischen Persönlichkeiten, zu Repräsentant*innen von Wirtschaft und Wissenschaft anbahnen und pflegen
- internationale Entwicklungen im Bereich der Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft beobachten
- Informationen zu außen-, europa- oder wirtschaftspolitischen Themen analysieren
- außenpolitische Strategien, Grundsätze und Maßnahmen mit der eigenen Regierung ausarbeiten und formulieren
- Verhandlungen führen, Verträge, Regierungsabkommen vorbereiten und abschließen
- politische, wirtschaftliche und kulturelle Veranstaltungen, Konferenzen oder Workshops vorbereiten
- an internationalen Tagungen und Kongressen teilnehmen
- Besuche von Abgeordneten, Politiker*innen, Staats- und Regierungsspitzen vorbereiten und begleiten
- die österreichische Kultur und Wissenschaft im Ausland fördern
- Aufgaben im Bereich der internationalen Kulturpolitik, Entwicklungspolitik und der wissenschaftlichen Zusammenarbeit mit anderen Staaten wahrnehmen
- die österreichische Wirtschaft im Ausland unterstützen, z. B. Wirtschaftskontakte vermitteln, Informationen über Export- oder Investitionsmöglichkeiten an heimische Wirtschaftskammern weiterleiten
- Berichte anfertigen, Empfehlungen, Vorschläge und Entscheidungsvorlagen für die eigene Bundesregierung erarbeiten

im konsularischen Bereich:

- Auskünfte in Konsularfragen geben
- Staatsbürgerschafts-, Visa- und Reisepassangelegenheiten bearbeiten (z. B. Visaanträge bearbeiten, Urkunden und Beglaubigungen ausstellen)
- Personenstands-, Ehe- und Familienrechtsangelegenheiten bearbeiten
- Rechts- und Amtshilfeersuchen bearbeiten
- Auslandsösterreicher*innen betreuen
- Hilfe für im Ausland in Not geratene Österreicher*innen leisten (z. B. Rückholung nach Österreich)
- Schutzmaßnahmen in Krisengebieten und Krisensituationen (vgl. COVID-19 Pandemie, Tsunami-Katastrophe)
- im Ausland inhaftierte Österreicher*innen betreuen und besuchen

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- kaufmännisches Verständnis
- Präsentationsfähigkeit
- Repräsentationsvermögen
- wirtschaftliches Verständnis

- Aufgeschlossenheit
- Führungsfähigkeit (Leadership)
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kompromissbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kontaktfreude
- soziales Engagement
- Verhandlungsgeschick
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geschichtsbewusstsein
- Rechtsbewusstsein
- Selbstorganisation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Reisebereitschaft

- komplexes / vernetztes Denken
- Koordinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft